

## Jahreshauptversammlung bei den LandFrauen Seelze

**Seelze** Mit Schwung, Köpfchen und Energie ins neue Jahr. So startete das Jahr 2016 bei den LandFrauen. Wer jetzt vermutet, dass dieser Nachmittag mit einem sportlichen Programm aufwartete liegt falsch. Nachdem die Mitglieder im Restaurant Flügel begrüßt waren, der Jahresrückblick im „Poetry style“ vorgetragen und auch der Kassenbericht verlesen wurde, sollte über die Änderung des Vereinsnamens abgestimmt werden. Im Ursprung hieß der Verein LandFrauen-Verein Seelze-Harenberg, was immer wieder zu Irritationen führte. Ob nun interessierte Damen dachten, dieser Verein würde nur Harenberger Damen aufnehmen oder sich telefonisch nach dem LandFrauen-Verein Seelze, Ansprechpartnerin Frau Harenberg erkundigt wurde. Es hat nun einen Abschluss gefunden. Der Namensänderung wurde mit 47 Jastimmen, 4 Enthaltungen und keiner Gegenstimme zugestimmt. Der LandFrauen-Verein heißt nun offiziell **LandFrauen-Verein Seelze**. Hiermit wird zum Ausdruck gebracht, dass der Verein zu Seelze gehört und alle Seelzer Stadtteile beinhaltet. Für den Ortsteil Kirchwehren wurde eine neue Ortsvertrauensfrau und Beisitzerin gewählt.



Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen hielt der Energiesparberater Herr Benjamin Wirries von der Klimaschutzagentur der Region Hannover einen Vortrag über Energiesparen. Folien, die eine Übersicht zum Energieverbrauch in einem Haushalt darlegten, wurden besprochen und erklärt. „B“, „A“, „A+“, „A++“ oder doch lieber „A+++“? Wenn zum Beispiel eine Waschmaschine angeschafft werden soll, sollten gleichwertige Geräte über die Energieeffizienzlabel verglichen werden. Hier muss darauf geachtet werden, wieviel Energie das jeweilige Gerät über das Jahr verbraucht.

Außerdem sollte man überprüfen, wieviel Geräte im Haushalt im „standby“ laufen. Das heißt, die Geräte sind nicht im Gebrauch, verbrauchen aber trotzdem Energie. Hier können gute Mehrfachsteckdosen mit An- und Ausschalter hilfreich sein.

Das beim Kochen der Deckel auf dem Topf bleiben, wenig Wasser benutzt, und beim Backen nicht die Backofentür geöffnet werden sollte, wissen wir erfahrenen LandFrauen sicherlich alle. Allerdings ging bei dem einen oder anderen Themenbereich so mancher Besucherin noch ein Licht auf, wie man nachfolgend sieht.



In dieser Vorführung behandelte Herr Wirries das Thema Licht im Haushalt. Viel Wissenswertes haben wir über Leuchten, Leuchtmittel und Lumen erfahren.

Energieeffizienzlabel, Effiziente Technik, Anzahl und eine energiebewusste Nutzung der Geräte waren das Fazit dieses Nachmittages. So viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Es war eine schöne Veranstaltung, die sicherlich erst im Nachgang für sportliche Betätigung sorgt, nämlich dann, wenn alle Besucherinnen dieser Veranstaltung durch Ihre Wohnungen oder Häuser robben und auch das letzte Energieeffizienzlabel an den Geräten in ihrem Haushalt überprüft haben.



- Kerstin Röhrbein -